

Liebe Eltern, vermutlich beschäftigen Sie sich gerade mit der Frage, welches die richtige Großtagespflege für Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn ist. Deshalb möchten wir Ihnen unser pädagogisches Konzept für unsere Großtagespflege „Kleine Heimat“ vorstellen und unsere Arbeit am Kind Ihnen näherbringen. **Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind mit seinen Bedürfnissen. Denn: „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“ (Marie v. Ebner-Eschenbach)**

Informationen über uns

Gerne stellen wir uns kurz vor, damit Sie einen ersten Eindruck von uns haben. Wir haben uns als Geschwisterteam dazu entschieden, die Großtagespflege „Kleine Heimat“ in der Lessingstraße 73 in Rosenheim zu eröffnen.

Mein Name ist Fadime Tekdemir. Seit mehr als 12 Jahren habe ich in einer Kinderkrippe in Rosenheim als Kinderpflegerin gearbeitet. Mit meinem Mann und meiner Tochter leben wir in Rosenheim.

Für mich sind Sprachangebote und die Förderung der Phantasie bei Kleinkindern sehr wichtig. Da Kinder durch die Sprache ihre eigenen Gefühle und ihre Bedürfnisse leichter äußern können, lege ich in meiner pädagogischen Arbeit sehr viel Wert darauf. In der Freispielzeit erlernen Kinder die Fähigkeit ihre Phantasie auszuleben und sie zu entfalten. Dies ist meiner Meinung nach wichtig, damit die Kinder später in ihren Rollenspielen ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen können. Somit können sie während ihres Spielens in verschiedene Rollen schlüpfen.

Mein Name ist Funda Korkmaz. Seit mehr als 4 Jahren habe ich in einer Kinderkrippe als Erzieherin in Bad Aibling gearbeitet. Dort war ich von 2021-2023 stellvertretende Leitung. Ebenfalls wie meine Schwester lebe ich in Rosenheim.

Für mich sind Bewegungsangebote sowie Sprachangebote in meiner pädagogischen Arbeit wichtig. Bewegung verbindet die Kinder untereinander und somit haben die Kinder spielerisch eine Chance, mit ihren Altersgenossen in Kontakt zu treten. Durch das gemeinsame Interagieren der Kinder stärkt sich das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen.

Die erlernte Sprache ist essentiell für den Alltag der Kinder. Dabei möchte ich Ihre Kinder als Sprachvorbild gerne unterstützen.

Durch unsere Wohnortnähe kennen wir uns in der Umgebung sehr gut aus. Wir wissen, wo man mit den Kindern in Ruhe spazieren gehen kann oder wo es ansprechende Spielplätze für Kleinkinder gibt.

Unsere Einrichtung

Unsere Großtagespflege befindet sich in der Lessingstraße 73 in Rosenheim. Im Erdgeschoss befinden sich zwei Räume, die wir als Gruppen- und Spielräume nutzen. Ein Raum dient uns als Schlafräum bzw. Ruheraum. Die Einrichtung besitzt zwei Bäder und eine Küche.

Die Kinder haben bei uns verschiedene Spielbereiche, wo sie sich alleine oder mit anderen Kindern beschäftigen können. Die Bereiche in unseren Gruppenräumen haben wir folgendermaßen aufgeteilt: Spielküche, Lese- und Kuschelecke und eine Bauecke. Wir orientieren uns nach den Bedürfnissen der Kinder, gegebenenfalls kann die Aufteilung der verschiedenen Spielbereiche anders gestaltet werden. Da Kinder von Beginn an einen angeborenen Erkundungsdrang haben, möchten wir durch unsere verschiedenen Spielbereiche den Kindern ermöglichen, dass sie ihre Umgebung erforschen und entdecken.

Unsere Einrichtung hat Platz für 10 Kinder im Alter von 1-3 Jahren

(ausschließlich aus Rosenheim).

Wir nehmen ausschließlich Nachmittagskinder an.

Öffnungszeiten:

Montag: 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Dienstag: 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Mittwoch: 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fundas Arbeitszeiten

Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr bis 15:15 Uhr
Freitags von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr (41 Wochenstunden)

Fadimes Arbeitszeiten

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr (35 Wochenstunden)

Krankheiten:

Falls Ihr Kind krank sein sollte, bitten wir Sie es zu Hause zu betreuen, damit wir die Ansteckungsgefahr minimieren. Wir bitten deshalb bei folgenden Krankheiten die Kinder nicht in die Großtagespflege zu bringen.

Fieber (ab 38 Grad)
Durchfall/Erbrechen

→ das Kind soll 24 Stunden symptomfrei sein
→ das Kind soll 48 Stunden symptomfrei sein

Bei ansteckenden Krankheiten wie Hand-Mund-Fuß, Windpocken etc. bitten wir Sie, Ihr Kind erst wieder in die Großtagespflege zu bringen, wenn es symptomfrei ist.



Mein Name ist Markus und ich bin die
Ersatzbetreuung für Fadime Tekdemir

Ab 01.09.2025 Werde ich für 1-2 Jahre als ersatz in
der Kleinen Heimat arbeiten

Ich arbeite seit 5 Jahren
in dem bereich und hatte schon
viele schöne Momente mit den kindern.

Mein Name ist Markus Becker, ich bin am 24.09.1996 in Neuburg geboren. Ich möchte als Tagesvater arbeiten, weil ich den Umgang mit Kindern sehr schätze.

Mir bereitet es Freude, die Kinder bei ihrer Entwicklung zu unterstützen und mit ihnen zu Arbeiten. Es ist interessant zu sehen, wie unterschiedlich Kinder sein können. Ich habe in den letzten fünf Jahren in diesem Bereich schon viele Erfahrungen in unterschiedlichen Einrichtungen gesammelt. Meine Mutter arbeitet schon seit 25 Jahren als Tagesmutter und ich bin mit anderen Kindern zuhause aufgewachsen.

Als ich Älter wurde, habe ich sie dabei unterstützt, so habe ich mich dazu entschlossen auch mit Kindern zuarbeiten.

Kosten

Im Preis ist das Frühstück
und Mittagessen
inbegriffen.

mehr als 1 bis 2 Std / Tag

mehr als 2 bis 3 Std / Tag

= mehr als 5 bis zu 10
Std. /Woche

102,00 €

mehr als 3 bis 4 Std / Tag

= mehr als 10 bis zu 15
Std. /Woche

153,00 €

mehr als 4 bis 5 Std / Tag

= mehr als 15 bis zu 20
Std. /Woche

204,00 €

mehr als 5 bis 6 Std / Tag

= mehr als 20 bis zu 25
Std. /Woche

255,00 €

mehr als 6 bis 7 Std / Tag

= mehr als 25 bis zu 30
Std. /Woche

305,00 €

mehr als 7 bis 8 Std / Tag

= mehr als 30 bis zu 35
Std. /Woche

356,00 €

mehr als 8 bis 9 Std / Tag

= mehr als 35 bis zu 40
Std. /Woche

407,00 €

mehr als 9 Std / Tag

= mehr als 40 bis zu 45
Std. /Woche

458,00 €

= mehr als 45 Std.
/Woche

509,00 €

Pädagogische Schwerpunkte

Sprachliche Bildung

Dauns die sprachliche Entwicklung Ihrer Kinder sehr wichtig ist, legen wir Wert drauf diesen Bereich zu fördern. Die sprachliche Bildung entwickeln wir weiter, indem wir Bilderbücher gemeinsam anschauen, Fingerspiele aufsagen, im Morgenkreis viele verschiedene Lieder singen und wir uns mit den Kindern täglich über verschiedene Themen unterhalten.

Phantasie und Kreativität

~~Die Entwicklung der Phantasie und Kreativitätsbildung ist für jetzt und im~~ späteren Lebensalter ein sehr wertvoller Baustein, die die Kinder mit der Unterstützung von uns in die Wege gelegt bekommen. Wir ermöglichen den Kindern, dies zu entfalten, indem sie während der Freispielzeit mit verschiedenen Spielsachen spielen dürfen. In verschiedenen Spielbereichen, wie z.B. in der Spielküche oder in der Bauecke kann die Phantasie und Kreativität gefördert werden. Auch durch Mal und Bastelangebote möchten wir, dass Kinder sich in diesem Bildungsbereich ausleben dürfen.

Bildungsbereich Bewegung

Uns ist es wichtig, dass Kinder sich in ihrer Bewegungsfreiheit ausleben. Dies möchten wir den Kindern ermöglichen, indem sie in einem geschützten Raum rennen, springen und balancieren dürfen .

Eingewöhnungsablauf

Während der Eingewöhnungszeit erhalten Sie als Elternteil erste Eindrücke, wie wir in der Großtagespflege kleine Heimats arbeiten. Ihr Kind knüpft erste Kontakte mit anderen Kindern und baut eine Bindung zum Personal auf. Dies ist wertvoll, damit die Eingewöhnung sich weiterentwickeln kann. Die Eingewöhnung eines Kindes wird von einer Bezugsperson durchgeführt. Die Eingewöhnung geht fast nie ohne Tränen vor sich. Dies ist eine natürliche und für eine positive Entwicklung eine wichtige Reaktion ihres Kindes auf die neue Situation.

Bitte planen Sie vor Ihrem Arbeitsbeginn genügend Zeit, Ruhe und Geduld für die Eingewöhnung ein.

1. und 2. Tag

Eine konstante Begleitperson und das Kind besuchen gemeinsam die Großtagespflege für ca. 30-45 Minuten. An diesen Tagen darf das Kind mit der Bezugsperson die Einrichtung kennen lernen. Das Kind darf mit der Begleitperson, alleine oder anderen Kindern spielen. Das Kind darf das Gruppengeschehen auch nur beobachten. An diesen beiden Tagen versucht die Bezugsperson, die für die Eingewöhnung zuständig ist, viele Informationen über das Kind zu erfahren, z.B. wenn das Kind weint, wie beruhigt es sich oder hat es Allergien etc.

ca. 3. oder 4.Tag

An diesem Tag kommt die Begleitperson mit dem Kind in die Einrichtung. Die Begleitperson bleibt ca. 10-15 Minuten im Raum. Die Begleitperson verabschiedet sich dann vom Kind und geht aus der Einrichtung raus, bleibt aber in der Nähe. Das Kind hat an diesem Tag seine erste Trennung. Nach den ersten 5 Trennungsminuten geht das Kind mit der Begleitperson nach Hause. Besonders an diesem Tag sind Hilfsmittel wie Schnuller oder ein Kuscheltier hilfreich, damit es sich gegebenenfalls beruhigen kann.

An den weiteren Tagen und Wochen

Nun wird etappenweise die Zeit der Trennung erhöht. Nach einigen Tagen oder Wochen darf die Begleitperson das Kind gleich in der Einrichtung abgeben. Die Begleitperson muss nicht mehr in der Großtagespflege warten.

Die Trennungszeiten werden immer weiter erhöht. Das Kind bekommt in diesen Phasen wichtige Alltagssituationen wie z.B. die Wickelsituation, Frühstück und Mittagessen oder Rituale wie Aufräumen oder Freispielzeit mit. Das Kind darf dann, wenn es einige Male bei uns zu Mittag gegessen hat, das erste Mal schlafen. Wenn die Schlafenssituation ein paar Mal gut funktioniert hat, ist das Kind so gut wie fertig eingewöhnt und darf am nächsten Tag zu den gebuchten Buchungszeiten in die Kleine Heimat kommen.

Ernährung

Wir bereiten täglich frisches Frühstück und Mittagessen vor. Dabei achten wir, dass es abwechslungsreich und ausgewogen zubereitet wird. Auf Unverträglichkeiten jedes einzelnen Kindes wird speziell eingegangen. In unserer Einrichtung wird auf Schweinefleisch komplett verzichtet.

Tagesablauf

~~07:00 bis 08:30~~ Bringzeit

Bis 08:30 Uhr können Sie Ihr Kind zu uns bringen. Hier besprechen wir kurz mögliche Besonderheiten des Kindes, z.B. (mögliche Schlafsituation, Gefühlslage des Kindes etc.)

08:45 bis 09:00 Morgenkreis

Im Morgenkreis begrüßen wir uns gegenseitig mit unserem Gutenmorgenlied und besprechen unseren Tag.

09:00 bis 09:30 Frühstück

Hier sitzen wir alle gemeinsam am Tisch und essen unser täglich zubereitetes Frühstück. Dieses variiert jeden Tag.

09:30 bis 10:45 Freispielzeit, Pädagogische Angebote, Sandkastenzeit,

Wickelzeit

In dieser Zeit dürfen sich die Kinder alleine oder mit uns an ihrer Seite mit verschiedenen Spielmaterialien beschäftigen. Je nach Interesse der Kinder bieten wir auch pädagogische Angebote an. Wir haben auch die Möglichkeit, den Sandkasten vor unserer Großtagespflege zu nutzen so wie die nahegelegenen Spielplätze zu besuchen. Wir wickeln die Kinder oder gehen mit ihnen gemeinsam auf die Toilette.

10:45 bis 11:00 Mittagskreis

Im Mittagskreis werden verschiedene Lieder gesungen, getanzt und Fingerspiele gemeinsam ausprobiert.

11:00 bis 11:30 Mittagessen

Wir essen zu dieser Zeit gemeinsam unser Mittagessen. Hier achten wir darauf, dass jedes Kind in seinem eigenen Tempo das täglich zubereitete Gericht essen darf.

12:00 bis 13:30 Mittagsruhe und Wickelzeit

Um diese Uhrzeit dürfen sich die Kinder ausruhen und schlafen. Vor der Mittagsruhe werden alle Kinder gewickelt oder dürfen auf die Toilette gehen.

14:00 bis 14:30 Brotzeit

Bei der Brotzeit wird den Kindern, Obst, Gemüse und Brot mit Belag angeboten.

Ab 14:45 bis 15:00 Abholzeit

Ab 14:45 Uhr können die ersten Eltern schon Ihre Kinder abholen.

Wir bitten Sie, 15 Minuten vor Ablauf der Buchungszeit in der Einrichtung zu sein, damit wir eine gute Übergabe machen können.

Beispiel: Buchung bis 15:00 Uhr

Abholen/Übergabe 14:45 Uhr

Erziehungspartnerschaft zwischen Personal und Eltern

Wir als Großtagespflege „Kleine Heimat“ und Sie als Eltern sind für das Wohl des Kindes zuständig. Beide Seiten sollten im ständigen Austausch über Erziehungs- und Alltagserlebnisse des Kindes stehen.

Deshalb ist es uns sehr wichtig, dass wir uns Zeit beider Bring- und Abholzeit nehmen, um uns über Ihr Kind auszutauschen.

Tür- und Angelgespräche

Tür – und Angelgespräche sind Möglichkeiten, Informationen über den Allgemeinzustand des Kindes in Erfahrung zu bringen.

Eltern können uns beim Bringen des Kindes folgende Informationen weitergeben:

- Wie hat das Kind zu Hause geschlafen? ruhig/unruhig? Ist es früher als sonst aufgestanden?
- Zahnt das Kind gerade und ist deshalb nicht gut drauf?
- Hat es schon zu Hause gefrühstückt?

Ebenso erzählen wir als Großtagespflegepersonal bei der Abholsituation den Erziehungsberechtigten, wie der Tag des Kindes verlaufen ist.

Ein Tür- und Angelgespräch während der Abholzeit könnte so aussehen:

- Was hat das Kind gespielt? Mit welchen Spielsachen hat es sich beschäftigt?
- Mit welchem Kind hat es heute gespielt?
- Wie hat das Kind gegessen? Hat ihm das Frühstück oder das Mittagessen geschmeckt?
- Wie hat das Kind geschlafen? Ruhig/Unruhig? Ist das Kind schnell eingeschlafen oder hat es eher länger gebraucht zum Einschlafen?

Aushänge

Wir schreiben Ihnen täglich als Aushang, was wir in der Großtagespflege gemacht haben, damit Sie als Eltern wissen, was Ihr Kind an dem jeweiligen Tag erlebt hat.

Tägliche Gespräche während der Eingewöhnung

~~Wir sind während der Eingewöhnungszeit sehr eng im Austausch mit Ihnen, damit wir speziell auf das Kind eingehen können. Deshalb wird in dieser Zeit viel über das Kind gesprochen.~~

Ersatzbetreuung

Bei akuter Krankheit oder z. B. einem längerem Krankheitsausfall Ihrer Kindertagespflegeperson ist Ihnen die Stadt Rosenheim bei der Organisation einer Ersatzbetreuung für Ihr Kind behilflich. Die Vereinbarung zur Ersatzbetreuung erhalten Sie bei Ihrer Kindertagespflegeperson.

Wichtig ist, den Bedarf frühzeitig zu melden, um die Ersatzbetreuung organisieren zu können. Es entstehen keine weiteren Kosten für Sie.

Bei Bedarf einer Ersatzbetreuung melden Sie oder Ihre Tagespflegeperson sich zeitnah bei: Stadt Rosenheim Amt für frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung Fachberatung für Kindertagespflege Tel. +49 (0) 80 31 / 365- 16 04 oder Sie wenden sich direkt an den Stützpunkt „Spatzennest“ Bayerstr. 2a, 83022 Rosenheim, Tel. +49 (0) 15 25 / 7 95 17 84 und Tel. +49 (0) 15 25 / 7 95 17 73. Mobile Ersatzbetreuung für die Großtagespflege: Tel.: +49 (0) 152 / 243 800 76 Tel.: +49 (0) 152 / 579 51 773

Zusammenarbeit und Vernetzungen

Falls eine von uns krank werden sollte, kommt eine Ersatzbetreuungskraft je nach Verfügbarkeit zu uns in die Einrichtung. Somit sind alle Kinder in ihrer gewohnten Umgebung. Eine anwesende Bezugsperson ist dann für Ihr Kind da.

Damit der Kontakt zur Ersatzbetreuungskraft gepflegt wird, versuchen wir in regelmäßigen Abständen in der Großtagespflege gemeinsam Zeit zu verbringen. Ein Vorteil ist, dass die Ersatzbetreuungskraft durch den regelmäßigen Kontakt die Kinder kennen lernt und immer wieder Kontakt zu den Kindern knüpfen kann.

Fortbildung

Die Schließtage können aufgrund von Fortbildungstagen abweichen, da uns j jährlich 3 Fortbildungstage zur Verfügung stehen. Diese werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

Wir als Geschwister möchten, dass Sie und Ihr Kind sich bei uns wohl fühlen.

Als Großtagespflege Kleine Heimat möchten wir, dass Sie und Ihr Kind ein gutes Gefühl bei uns haben und wissen, dass es bei uns sorgsam und liebevoll erzogen und betreut wird. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie und wünschen uns, dass Sie und Ihr Kind bei uns Ihre zweite kleine Heimat finden.

Fadime Tekdemir und Funda Korkmaz



Links: Fadime Tekdemir

Rechts: Funda Korkmaz